

04.02.2012 - 23:30 Uhr

Media Service: SonntagsBlick: Gegen 30000 US-Kunden haben ihre Schweizer Bank verraten*Zürich (ots) -*

Die US-Behörden wissen, dass auf jeder Schweizer Bank unversteuertes Geld von Amerikanern liegt. Deshalb können sie jederzeit jede Bank mit einer Strafanzeige versehen. Das berichtet SonntagsBlick. Zwischen 2009 und 2011 haben sich 33000 steuersäumige Amerikaner bei der US-Steuerbehörde IRS angezeigt. Mindestens 80 Prozent, wenn nicht 90 Prozent hatten Konten bei Schweizer Banken, berichtet SonntagsBlick, gestützt auf Aussagen von zwei amerikanischen Anwälten. Wer sich stellt, muss genau offenlegen, wer ihm wie geholfen hat - die Namen nennen von Bank, Bankern, Anwälten und Treuhändern. Das heisst: Zwischen 26400 und 29700 US-Kunden haben ihre Schweizer Bank verraten. «Die USA wissen jetzt genau wie das Geschäft mit Schwarzgeld in der Schweiz läuft», sagt US-Anwalt William Sharp.

Kontakt:

Ringier AG, Redaktion SonntagsBlick
Dufourstrasse 23, CH-8008 Zürich
Telefon +41 44 259 60 66
Telefax +41 44 251 80 06
www.ringier.ch
www.sonntagsblick.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100019470/100712491> abgerufen werden.